



**Einem Polizisten wurde von einem Mann nach einer einfachen Kontrolle am Sonntag in La Rochelle ein Daumen abgebissen. Der Radfahrer soll wütend geworden sein und daraufhin den Polizisten gebissen haben.**

Der Vorfall ereignete sich am Sonntag, dem 13. August, im Hafen von La Rochelle. Nachdem Fahrradpolizisten eine einfache Kontrolle eines Radfahrers durchführen wollten, regte sich dieser auf und wurde aggressiv gegenüber den Polizeibeamten.

Ein Polizist der Brigade Anti-Criminalité (BAC) griff daraufhin zur Unterstützung ein, um den Mann zu überwältigen. Nachdem er festgenommen worden war, biss der Radfahrer dem Polizisten dann in die Hand und riss dabei einen Teil des Daumens ab. Videos in sozialen Netzwerken belegen den Angriff.

Terrible agression hier après-midi à La Rochelle.  
Des CRS en renfort interceptent un contrevenant en trottinette.  
Sympas, ils ne veulent pas le verbaliser mais juste lui faire la remarque.  
L'individu se vexe et s'emporte, obligeant la #BAC à venir en appui.  
L'individu... [pic.twitter.com/WgJ5K5qYcM](https://pic.twitter.com/WgJ5K5qYcM)

— Matthieu Valet (@mvalet\_officiel) August 14, 2023

Der Radfahrer wurde festgenommen und in Handschellen gelegt, nachdem er sich heftig gewehrt und einen weiteren Polizisten zu Boden geworfen hatte. Er wurde in Polizeigewahrsam genommen und wurde am Dienstag, dem 15. August, der Staatsanwaltschaft in La Rochelle vorgeführt. Der verletzte Polizist musste sich am Montagnachmittag einem chirurgischen Eingriff unterziehen.

Btissem Bahaj, Departementssekretär der Gewerkschaft Unité SGP Police, beklagte, dass „wir immer häufiger mit grundloser Gewalt konfrontiert werden, sowohl physischer als auch psychischer Art“.